

# Corabit®

## Betonfugenvergussmasse BN

Heiß verarbeitbare polymermodifizierte Fugenmasse  
gemäß DIN EN 14188-1, Typ N2

ORIGINAL  
**kebu**®

CE  
07

### Anwendung:

Corabit Betonfugenvergussmasse BN entspricht der DIN EN 14188-1, Typ N und kommt bei Fugen in Betondecken, in Asphaltbelägen sowie zwischen Asphaltbelägen und Beton, Pflaster, Bordsteinen usw. ohne besondere chemische Beanspruchungen zum Einsatz.

Corabit Betonfugenvergussmasse BN ist so plastisch elastisch eingestellt, dass Bewegungen aufgenommen und Flankenspannungen gut abgebaut werden. Die Masse ist für eine Änderung der Fugenspaltbreite von bis zu 25 % geeignet. Vergießtemperatur ca. +175 °C, Dichte ca. 1,1 g/cm<sup>3</sup>.

### Fugenvorbereitung:

Die Fugen müssen sauber und trocken sein. An den Flanken der Fugen haftende Verunreinigungen sind restlos und sauber zu entfernen. Gegebenenfalls sind sie mit Druckluft auszublasen bzw. mit Druck arbeitenden Heißluftgeräten zu trocknen und vorzuwärmen.

Die Fugenspaltbreite und -tiefe sowie Fugenfüllhöhe sind den entsprechenden Tabellen der ZTV Fug-StB zu entnehmen.

### Voranstrich mit Corabit Voranstrich VG:

Grundsätzlich sind die Fugenflanken aus Beton oder geschnittenen Asphaltfugen zu grundieren. Das Auftragen des Voranstriches erfolgt mittels Pinsel oder Spritzgerät. Der Voranstrich muss vor dem Vergießen völlig abgelüftet sein. Die Trockenzeit ist abhängig von der Umgebungstemperatur und kann bis zu 6 Stunden betragen.

### Aufschmelzen der Corabit Betonfugenvergussmasse BN:

Der Schmelzkessel muss ein Rührwerk haben, abgedeckt und indirekt beheizt sein. An keiner Stelle darf die Temperatur der Vergussmasse um mehr als 25 °C über die Vergießtemperatur liegen (max. +200 °C). Die Temperatur der Vergussmasse ist thermostatisch zu regeln. Sie muss kontrollierbar sein.

Das Rührwerk ist so früh wie möglich einzuschalten und bleibt ständig in Betrieb. Kann die aufbereitete Masse nicht an einem Tag verarbeitet werden, so muss der Kessel entleert werden. Das Wiederaufschmelzen erkalteter Vergussmasse ist nur zweimal zulässig.

### Verfüllen der Fugen mit der Corabit Betonfugenvergussmasse BN:

Das Verfüllen der Fugen geschieht maschinell mit Vergusslanzen aus indirekt beheizten, fahrbaren Vergussmaschinen, oder bei geringem Arbeitsumfang mit üblichen Kannen.

Der Verguss darf nur in trockenen Fugen bei trockener Witterung und einer Oberflächentemperatur der Fugenflanken von mindestens 0 °C erfolgen. Bei Frost darf nicht vergossen werden.

Die Vergießtemperatur beträgt +175 °C. Bei warmer Witterung muss der endgültige Spiegel der kalten Vergussmasse in gleicher Höhe mit der angrenzenden Fahrbahn liegen, weil die Fuge jetzt die geringste Breite hat. Bei kalter Witterung und entsprechend größerem Fugenraum soll der Vergussmassenspiegel 2 bis 3 mm tiefer liegen, um ein Herauspressen bei warmer Witterung zu vermeiden.

Bei großem Fugenvolumen kann der Verguss auch in zwei Arbeitsgängen ausgeführt werden.

Gegebenenfalls ist die Anwendung eines Unterfüllstoffes erforderlich um die Höhe der Fugenfüllung zu regulieren, Dreiflankenhaftung zu vermeiden oder ein Abfließen der Fugenmasse in eventuell vorhandene Hohlräume zu vermeiden.

### Materialverbrauch:

Corabit Voranstrich VG: ca. 200 g/m<sup>2</sup> der zu beschichtenden Fläche, bzw. 3 - 4 % der einzubringenden Fugenmasse

Corabit Betonfugenvergussmasse BN: Fugenlänge (m) x -breite (cm) x -tiefe (cm) x spezif. Gewicht / 10 = Verbrauch in kg

### Lieferform:

Corabit Voranstrich VG: 1 Ltr., 5 Ltr. und 10 Ltr.

Corabit Betonfugenvergussmasse BN: 10 kg-Kartons und 25 kg-Kartons



**Kebulin-Gesellschaft Kettler GmbH & Co. KG**  
**Fabrik für Korrosionsschutz u. Abdichtung seit 1933**

Ostring 9, D-45701 Herten-Westerholt • Postf. 6180, D-45684 Herten  
Telefon: +49 (0)2 09/96 15-0 • Telefax: +49 (0)2 09/96 15-190  
Internet: www.kebu.de • E-Mail: info@kebu.de

**Kebu Rohrschutz- und Abdichtungsgesellschaft mbH**

Kamenzer Straße 6, D-01896 Pulsnitz  
Tel.: +49(0)3 59 55/4 49 00 • Fax: +49(0)3 59 55/4 59 53  
www.kebu-pulsnitz.de • info@kebu-pulsnitz.de



# Betonfugenvergussmasse BN

Heiß verarbeitbare polymermodifizierte Fugenmasse  
gemäß DIN EN 14188-1, Typ N2



In Prüfungen verwendeter Voranstrich: **Corabit Voranstrich VG**

Eigenschaft nach DIN EN 14188-1	Prüfverfahren	Einheit	Herstellerangabe
Erweichungspunkt	DIN EN 1427	°C	95 ± 10
Dichte bei + 25 °C	DIN EN 13880-1	g/ml	1,20 ± 0,05
Konus-Penetration bei + 25 °C	DIN EN 13880-2	0,1 mm	65 ± 10
Kugel-Penetration und elastisches Rückstellvermögen	DIN EN 13880-3	%	50 ± 10
Wärmebeständigkeit, Konus-Penetration	DIN EN 13880-4	0,1 mm	≤ 70
Wärmebeständigkeit, elastisches Rückstellvermögen	DIN EN 13880-4	%	≤ 60
Fließlänge, anfänglich	DIN EN 13880-5	mm	≤ 2
Fließlänge nach Wärmebeanspruchung	DIN EN 13880-5	mm	≤ 2
Verträglichkeit mit Asphalten	DIN EN 13880-9	–	bestanden
Haft- und Dehnvermögen, anfänglich Gesamtdehnung 5 mm bei -20 °C Zugspannungen Haft- und Dehnvermögen	DIN EN 13880-13	N/mm <sup>2</sup> –	≤ 0,6 bestanden
Haft- und Dehnvermögen, nach 14 d Wasserlagerung Gesamtdehnung 5 mm bei -20 °C Zugspannungen Haft- und Dehnvermögen		N/mm <sup>2</sup> –	≤ 0,6 bestanden
Haftvermögen Gesamtdehnung 18 mm (75 %) bei +0 °C	DIN EN 13880-10	–	bestanden

**Besuchen Sie uns im Internet unter: [www.kebu.de](http://www.kebu.de) und erfahren Sie mehr über uns und unsere Produkte!**

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Die gegebenen Hinweise und Gebrauchsanleitungen sind nach bestem Wissen aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen zusammengestellt. Beste Ergebnisse werden bei einer sach- und fachgerechten Anwendung unserer Produkte erzielt. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.